



Heinz Paula

Mitglied des Deutschen Bundestages

Schaezlerstraße 13, 86150 Augsburg

☎ (08 21) 30 1 27

☎ (08 21) 30 1 87

✉ heinz.paula@wk.bundestag.de

Pressemitteilung

08.06.2010

Paula warnt: Das Sparpaket wird gerade für Augsburg teuer

Unsoziale Kürzungen belasten sozial Schwache, aber auch die Stadtfinanzen

„Der Bund spart bei sozial Schwachen, bei Familien und Arbeitssuchenden – und die Verlierer werden neben den Betroffenen selber auch die Städte und Gemeinden sein.“ Das ist die Einschätzung des Augsburger Bundestagsabgeordneten Heinz Paula zum gestern beschlossenen Sparpaket der Bundesregierung. Gerade in Augsburg, wo das Armutsrisiko bayernweit mit am höchsten ist, wird die Spaltung der Gesellschaft voranschreiten. „Die sozial Schwachen sollen die Zeche bezahlen, während große Vermögen nicht angetastet werden“, so Paula.

Die Stadt ist schon jetzt von Altersarmut besonders betroffen, weitere Risiken drohen.

„Leidtragende werden aber auch die Städte und Gemeinden sein. Weil mehr Menschen durch das soziale Netz fallen, drohen nach Einschätzung des Deutschen Städtetags noch stärkere Finanzprobleme der Kommunen. So erleiden Hartz-IV-Empfänger, die keine vom Bund finanzierten Beiträge zur Rentenversicherung mehr erhalten, Einbußen bei ihren Rentenansprüchen und werden später unter Umständen auf Grundsicherung angewiesen sein.

Das ist ein typischer Verschiebebahnhof und kann für die Kommunen, insbesondere Augsburg langfristig sehr teuer werden, so Paula: „Laut Armutsbericht ist in Augsburg besonders die Altersgruppe von 50 bis 65 Jahren von Armut bedroht, gerade um sie geht es“. Auch von der Streichung des Heizkostenzuschusses für Wohngeldempfänger sind sie besonders betroffen. Hinzu kommt, dass der geplante Wegfall der Zuschläge vom Übergang des Arbeitslosengeldes I zu Hartz IV bei den Kommunen die Kosten für Unterkunft und Wohngeld erhöhen wird.

„Die Auswirkungen der Krise dürfen nicht auf die Städte und Gemeinden abgewälzt werden, die schon jetzt hohe Lasten tragen“, so Paula. Bereits die bisherigen Maßnahmen der schwarz-gelben Bundesregierung belasten den Augsburger Stadthaushalt mit 5,6 Millionen Euro jährlich. Paula appelliert deshalb an die Stadtregierung, im Städtetag und innerhalb der CSU für ein sozial ausgewogenes Sparpaket einzutreten.